



# mit uns digital!

Das Zentrum für Niedersachsen und Bremen

Durchführende Einrichtungen:



Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Hannover wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Das Zentrum ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.



[www.mitunsdigital.de](http://www.mitunsdigital.de)

Mittelstand-  
Digital

The logo graphic for Mittelstand-Digital consists of three overlapping squares: a black one at the top, a yellow one at the bottom left, and a red one at the bottom right.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein starker Mittelstand ist ein wesentlicher Faktor für unsere wirtschaftliche Entwicklung. Allein in Niedersachsen und Bremen sind rund 99 Prozent aller Betriebe kleine und mittlere Unternehmen. Ihr Umsatzanteil an der gesamten Wertschöpfung beträgt mehr als 40 Prozent.

„Mit uns digital! Das Zentrum für Niedersachsen und Bremen“ hilft Unternehmen des Mittelstandes, ihre Wettbewerbsfähigkeit im Kontext von Digitalisierung und Industrie 4.0 zu stärken.

Von der Digitalisierung einzelner Produktions- und Logistikprozesse über Recht und

Prof. Dr.-Ing.  
Berend Denkena  
Vorstandsvorsitzender  
„Mit uns digital!“



Ökonomie bis hin zu Arbeit 4.0 – neun Expertenfabriken zu ganz speziellen Themen unterstützen die Unternehmen mit gebündeltem Industrie 4.0-Know-how.

Unser Schaufenster ist die Generalfabrik im Pavillon 36 auf dem Messegelände in Hannover. Sie liefert einen Überblick und präsentiert bereichsspezifische Lösungen zur Digitalisierung und Vernetzung aus unseren Expertenfabriken.

A handwritten signature in black ink that reads "Berend Denkena". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Prof. Dr.-Ing. Berend Denkena



# Inhaltsverzeichnis

„Mit uns digital!“ – gemeinsam für den Mittelstand	6
Information	8
Qualifikation	9
Schulungen	10
Dialog	12
Umsetzung	13
Generalfabrik	14
Mobile Fabrik	16
<b>Expertenfabriken</b>	
Produktionstechnik	19
Automatisierung und Big Data in Produktion und Logistik	23
Selbststeuerung in Produktion und Logistik	25
IT-Security	27
Energietransparenz in der Produktion	29
Hardware und Softwaresysteme	31
Arbeit 4.0: Akzeptanz, Qualifizierung, Kompetenz, Rollen	33
Recht und Ökonomie in der digitalen Wirtschaft	35
Laser in der digitalen Produktion	37
Zahlen, Daten, Fakten	38
Impressum	



# „Mit uns digital!“ – gemeinsam für den Mittelstand

Für Sie als Unternehmen des Mittelstandes haben wir ein starkes Team zusammengestellt, um ihre Wettbewerbsfähigkeit für eine digitale Zukunft zu stärken. Die Angebote des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Zentrums sind kostenlos.

Die Kompetenzen unserer Partner und die Standorte unserer Expertenfabriken ermöglichen es uns, die Betriebe umfassend zu unterstützen und unser gesamtes Einzugsgebiet abzudecken.

Informationsgespräche bei Unternehmen, Schulungen und Workshops in ganz Niedersachsen und Bremen – mit diesen Angeboten machen wir die Firmen fit für die digitale Zukunft. Und: In bedarfsgerechten Projekten begleiten wir Unternehmen für eine erfolgreiche Umsetzung von Digitalisierungsstrategien.

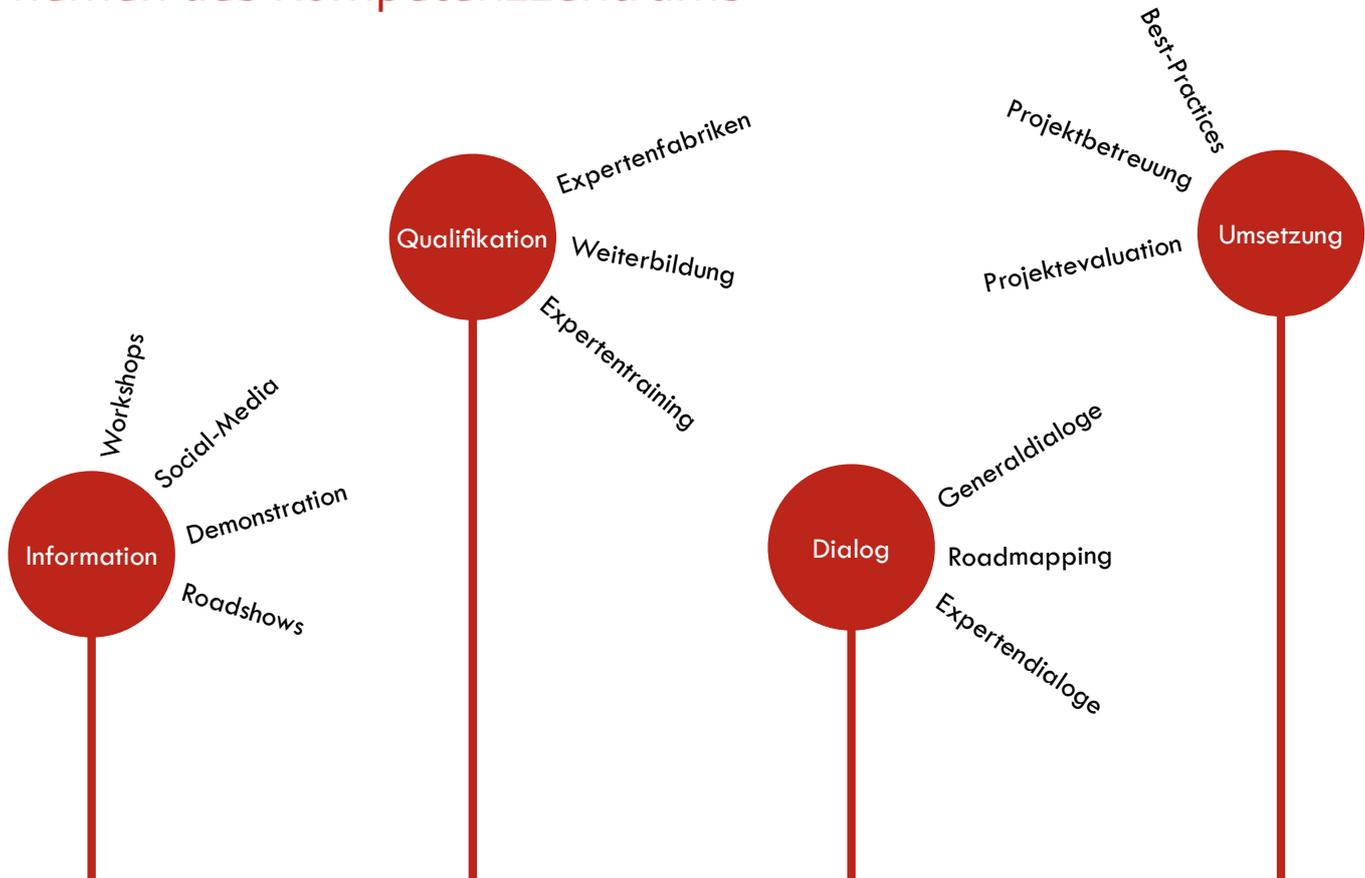


Dr.-Ing. Michael Rehe  
Organisatorischer  
Geschäftsführer



Karl Doreth  
Technischer  
Geschäftsführer

# Themen des Kompetenzzentrums



# Information

Mit unseren Veranstaltungen wie Vor-Ort-Besuchen, Workshops und Roadshows sowie Messeausstellungen informieren wir mittelständische Unternehmen in Niedersachsen und Bremen über die Chancen und Risiken der Digitalisierung und vernetzen sie miteinander.

Gemeinsam mit lokalen Multiplikatoren und überregionalen Netzwerken verfolgen wir das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes nachhaltig zu stärken.



Alexander Georgiadis  
Projektkoordinator „Information“



# Qualifikation

Ihre Mitarbeiter werden in unseren Schulungen für den nachhaltigen Erfolg Ihres Unternehmens in verschiedenen Themengebieten rund um das Thema Digitalisierung mit Expertenwissen ausgestattet.

Unsere Generalschulung führt Sie in das Thema Digitalisierung ein und verschafft Ihnen einen Einblick in die Themen der Expertenfabriken. Die Expertenfabriken bieten spezielle Schulungen zu drei Themenbereichen: technische Entwicklung, organisatorischer Wandel und rechtliche Anforderungen im Rahmen der Digitalisierung und Vernetzung.

Wir informieren Sie und stellen gemeinsam ein bedarfsgerechtes, firmenspezifisches Schulungsprogramm zusammen.



Andrea Nemeti  
Projektkoordinatorin „Qualifikation“



# Schulungen

Durch die Digitalisierung der Produktion ergeben sich viele Herausforderungen aber auch enorme Potenziale. Gern unterstützen wir Sie dabei, diese Potenziale für Ihr kleines und mittleres Unternehmen zu erschließen. Die Chancen der Digitalisierung sind zu relevant, um sie ungenutzt zu lassen.

Wir bieten Ihnen 22 maßgeschneiderte Schulungen zu folgenden vier Schwerpunktthemen an:

- Digitalisierung
- Daten
- Produktion
- Arbeitswelt

Nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit uns den Wandel in Ihrem Unternehmen von der analogen zur digitalen Fertigung aktiv zu gestalten. Werden Sie „mit uns digital“!



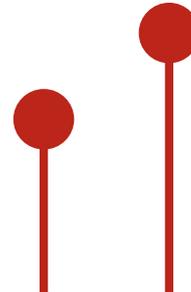
# Schulungen - maßgeschneidert für Ihr Unternehmen

**Digitalisierung:** Die Generalschulung gibt Ihnen Einblicke in die Möglichkeiten der Digitalisierung. Kernelement ist die in der Generalfabrik abgebildete Prozesskette. Inhalte der Schulungen sind: Vernetzung von Anlagen, Kopplung von RFID- & MES-Systemen, Grundlagen der IT-Struktur.

**Daten:** Die Gewinnung von Informationen aus Daten ist der Schlüssel für eine gelungene Digitalisierung. In unseren Schulungen erfahren Sie, welche Daten sich erfassen lassen und wie Sie diese nutzen können. Schulungen sind u.a.: Energietransparenz, Prozesskontrolle, Datenakquise.

**Produktion:** Die Steigerung der Produktivität ist ein wesentliches Ziel, um im Wettbewerb zu bestehen. Unsere Schulungen geben Ihnen Anregungen, um diese Aufgabe durch neue Impulse zu meistern. Schulungen sind u.a.: IT-Sicherheit, Steuerungssysteme, Additive Fertigung.

**Arbeitswelt:** Digitalisierung bedeutet auch neue Herausforderungen für die Arbeitswelt. Fragen zu Mitarbeiterrechten und zum Datenschutz rücken beispielsweise in den Fokus. Schulungen sind u.a.: Arbeit und Organisation, Datenschutz, Arbeitnehmerrechte.



# Dialog

Wir kommen mit Ihnen ins Gespräch. Mit unseren Informationsgesprächen haben Sie einen echten Mehrwert vom Kompetenzzentrum. Sie profitieren von unseren speziell auf den Mittelstand zugeschnittenen Lösungen.

Im Dialog werden wir gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen der Digitalisierung angehen. Wir zeigen Ihnen, wie die Digitalisierung Ihre Fertigungs- und Geschäftsprozesse deutlich verbessern kann.

Der Dialog eignet sich zudem hervorragend als Sprungbrett für ein gemeinsames Umsetzungsprojekt.



Christian Wagener  
Projektkoordinator „Dialog“



# Umsetzung



Sarah Uttendorf  
Projektkoordinatorin „Umsetzung“

Sie haben eine ganz konkrete Herausforderung? Sie wollen diese mit neuesten Lösungen aus dem Bereich Industrie 4.0 bewältigen?

Dann starten Sie mit uns ein Umsetzungsprojekt. Wir unterstützen Sie bei der Analyse des Ist-Standes Ihres Unternehmens, der Konzeptentwicklung und erarbeiten mit Ihnen firmenspezifische Lösungen.

Darüber hinaus betreuen und begleiten wir Sie in der Implementierungsphase und evaluieren mit Ihnen gemeinsam das Projekt.



# Generalfabrik

Was ist Digitalisierung und wie kann sie in einem Unternehmen umgesetzt werden?

Antworten auf diese Fragen zeigen wir Ihnen in unserer Generalfabrik im Pavillon 36 auf dem Messegelände in Hannover: Maschinen und Arbeitsplätze, die über ein eigenes Netzwerk miteinander verbunden sind. An unseren Anlagen in der Fabrik zeigen wir Ihnen, was Industrie 4.0 in einer Produktionslandschaft konkret bedeutet.

In der Generalschulung lernen Sie u. a. die Nachverfolgung von Aufträgen durch RFID-Systeme kennen und erleben praxisnah die automatisierte Anpassung von Maschinen an einzelne Aufträge.



Michael Merwart  
Projektkoordinator „Generalfabrik“

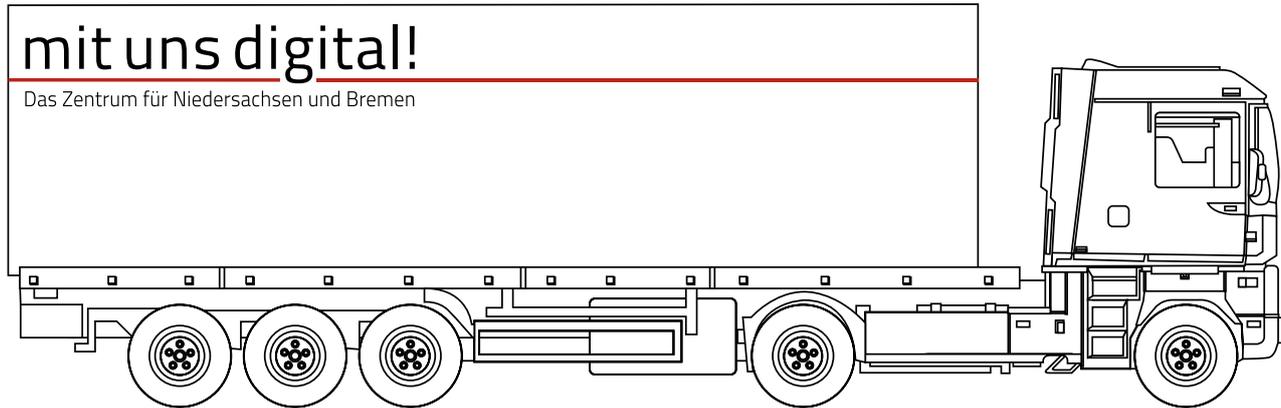




## Digitalisierung erleben

In der Generalfabrik präsentieren wir Industrie 4.0-Lösungen, die selbst kleinen Firmen Vorteile verschaffen.

Unsere vernetzten Anlagen in der Fabrik zeigen, wie die Digitalisierung Prozesse in Produktion und Logistik weiter verbessert.



## Mobile Fabrik

Mit unserer Roadshow sind wir in ganz Niedersachsen und Bremen unterwegs. Unsere Mobile Fabrik bringt Industrie 4.0-Demonstratoren und aktuelle Lösungen direkt zu den Unternehmen.

Mit ausgewählten Inhalten aus der Generalfabrik und den Expertenfabriken zeigen wir den Unternehmen des Mittelstandes praxisnah Umsetzung und Nutzen einer Digitalisierung und Vernetzung.

# Ein starkes Team für Niedersachsen und Bremen

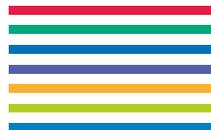


# Produktionstechnik

Standort der Expertenfabrik Produktionstechnik ist das Produktionstechnische Zentrum Hannover (PZH) der Leibniz Universität Hannover. Langjährige Projekterfahrungen des PZH mit Unternehmen, anwendungsnahe Forschung und Ausbildung sind ideale Voraussetzungen für den schnellen Wissenstransfer von der Hochschule in die Industrie.

Sieben Institute des Maschinenbaus bilden Expertisen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Produktion ab. Für die Forschung steht eine erstklassige Ausstattung zur Verfügung.

Rund 260 Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaftler arbeiten im PZH. Es ist damit eines der bedeutendsten Forschungszentren für Produktionstechnik weltweit.



Produktionstechnisches  
Zentrum Hannover



## Gebündeltes Know-how

Die Expertenfabrik am PZH bietet gebündeltes Industrie 4.0-Know-how zu den Fachbereichen Werkstoff-, Umform-, Zerspanungs-, Mikroproduktions- und Mon-

tagetechnik, zur Intra- und Produktionslogistik sowie aus dem Bereich Produktentwicklung und Arbeit 4.0.

# Die Experten der Produktionstechnik

**IFA**

Institut für  
Fabrikanlagen und Logistik  
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis

Das Institut für Fabrikanlagen und Logistik untersucht logistische und organisatorische Zusammenhänge in Industrieunternehmen und Lieferketten. Es betreibt die IFA Lernfabrik.

**IFUM**

Institut für Umformtechnik  
und Umformmaschinen  
Prof. Dr.-Ing. Bernd-Arno Behrens

Neben innovativen Prozessen der Massiv- und Blechumformung erforscht das Institut für Umformtechnik und Umformmaschinen ressourcenschonende Maschinentechnologien und Antriebe.

**IFW**

Institut für Fertigungstechnik  
und Werkzeugmaschinen  
Prof. Dr.-Ing. Berend Denkena

Das Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen sorgt für funktionale Oberflächen, verbessert Werkzeuge, konstruiert eigene Werkzeugmaschinen und optimiert die Fertigungsorganisation.

**IMPT**

Institut für  
Mikroproduktionstechnik  
Prof. Dr.-Ing. Lutz Rissing

Das Hauptziel des Instituts für Mikroproduktionstechnik ist es, leistungstarke Sensoren und Aktoren im Mikrobereich so zu entwickeln, dass sie effizient produziert werden können.

Das Institut für Transport- und Automatisierungstechnik sorgt für intelligente Lösungen, um Waren und Rohstoffe effizient zu transportieren und entwickelt neue Lichtwellenleiter-Technologien.

Mit den Schwerpunkten automatisierte Montage, flexible Handhabungs- und Robotertechnik ist das Institut für Montagetechnik Wegbegleiter in der modernen Produktionstechnik.

Das IPeG ist Ihr Kompetenzpartner, um die Herausforderungen bei kundenspezifischen Produkten und Interdisziplinarität in der Entwicklung durch den effizienten Einsatz von PDM-Systemen zu beherrschen.



**Institut für Transport- und  
Automatisierungstechnik**

Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer



**Institut für  
Montagetechnik**

Prof. Dr.-Ing. Annika Raatz



**Institut für  
Produktentwicklung & Gerätebau**

Prof. Dr.-Ing. Roland Lachmayer

# Automatisierung und Big Data in Produktion und Logistik

Die Expertenfabrik Automatisierung und Big Data in Produktion und Logistik ist am Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH) gGmbH angesiedelt. Das IPH forscht anwendungsnah in den Ingenieurwissenschaften.

Rund 30 wissenschaftliche Mitarbeiter arbeiten an Projekten zu den Kernthemen Prozesstechnik, Produktionsautomatisierung und Logistik. Einen Schwerpunkt setzt das IPH zudem mit seiner Forschung zum Thema Industrie 4.0.

Neben der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Produktionstechnik berät das IPH Industrieunternehmen und bildet den ingenieurwissenschaftlichen Nachwuchs aus. Gegründet wurde das IPH 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus.



Institut für  
Integrierte Produktion Hannover



## Anwendungsnahe Forschung

Die Expertenfabrik am IPH fokussiert Automatisierungsmöglichkeiten in Produktion und Intralogistik, technologische Möglichkeiten im Umgang mit Big Data sowie innovative

Ansätze der Fabrikplanung und -bewertung. Anhand von Demonstratoren können die Teilnehmer die Ansätze live miterleben.

# Selbststeuerung in Produktion und Logistik

Selbststeuerung in Produktion und Logistik ist das Schwerpunktthema der Expertenfabrik am Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA).

Unternehmen sind zunehmend eingebunden in kooperative, globale, interorganisatorische Produktions- und Logistiknetze, in denen die Prozesse stetig komplexer und dynamischer werden. Schon sehr früh hat das BIBA diese Herausforderungen

für die Wirtschaft und Gesellschaft erkannt. Seit fast 20 Jahren liefert das BIBA vielfältige Beiträge für den Fortschritt in der Digitalisierung und Vernetzung.

Das BIBA steht für die integrative Betrachtung von Produktion und Logistik. Es unterstützt mit seiner umfassenden Erfahrung und seinem tiefen Verständnis für Produkte, Prozesse, kollaborative Unternehmensnetze und komplexe, dynamische Systeme.

## **BIBA**

BIBA - Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH



## Forschung - Dialog - Transfer

Die Expertenfabrik am BIBA demonstriert Einsatzmöglichkeiten und Potenziale von Cyber-Physischen Systemen in Produktion

und Logistik. Die Fabrik dient der Sensibilisierung und Umsetzungsvorbereitung von Industrie 4.0-Konzepten in den Unternehmen.

# IT-Security

An der Hochschule Hannover (Fakultät I - Lehrgebiet Prozessinformatik und Automatisierungstechnik) befindet sich die Expertenfabrik IT-Security. In der Expertenfabrik mit umfassender Ausstattung werden die Themen der IT-Sicherheit nicht nur verdeutlicht, sondern auch unter Produktionsbedingungen erprobt.

Die Hochschule Hannover arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich an zentralen Themen der Automatisierungstechnik und der IT-Sicherheit von Produktionsanlagen. Damit liegt im Bereich der IT-Sicherheit und zum Themengebiet Industrie 4.0 ein tiefgreifendes Know-how vor.

Dieses Wissen möchten wir mit interessierten Unternehmen teilen, um die neuen Herausforderungen der IT-Sicherheit in Verbindung mit Industrie 4.0 gemeinsam zu meistern.



**HOCHSCHULE  
HANNOVER**  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES  
AND ARTS

*Fakultät I  
Elektro- und  
Informationstechnik*



Copyright © Sashkin – Fotolia

## Schutz der Produktion

Die Expertenfabrik an der Hochschule Hannover bietet umfassendes Industrie 4.0-Know-how im Bereich der IT-Sicherheit in der Pro-

duktion. Die Einbeziehung der Modellfabrik erlaubt die IT-Sicherheit hautnah zu erleben und zu erproben.

# Energietransparenz in der Produktion

Am Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik (IWF) der Technischen Universität Braunschweig befindet sich die Expertenfabrik Energietransparenz in der Produktion.

Seit dem Jahr 2000 bietet das Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik der Technischen Universität Braunschweig ein breites Spektrum von Kompetenzen in den Themenfeldern der Nachhaltigkeit in der Produktion und dem Life Cycle Engineering.

Zur Bewertung und Verbesserung ökologischer und sozialer Auswirkungen des unternehmerischen Handelns muss der gesamte Lebenszyklus betrachtet werden, um Zielkonflikte zu lösen und Problemverschiebungen zu vermeiden. Die Rahmenbedingungen für Unternehmen sind zunehmend komplex und dynamisch; es entstehen neue Risiken, Unsicherheiten im Zuge des stetigen Wandels.

Vor diesem Hintergrund entwickeln wir neue Methoden, Werkzeuge und Technologien, um diesen Herausforderungen unter Berücksichtigung aller Nachhaltigkeitsdimensionen erfolgreich begegnen zu können.





## Versteckte Potenziale nutzen

Die Expertenfabrik der TU Braunschweig zeigt praxisnah, wie Sie Technologien der Industrie 4.0 einsetzen können, um zu mehr Energie-transparenz in der Produktion zu gelangen.

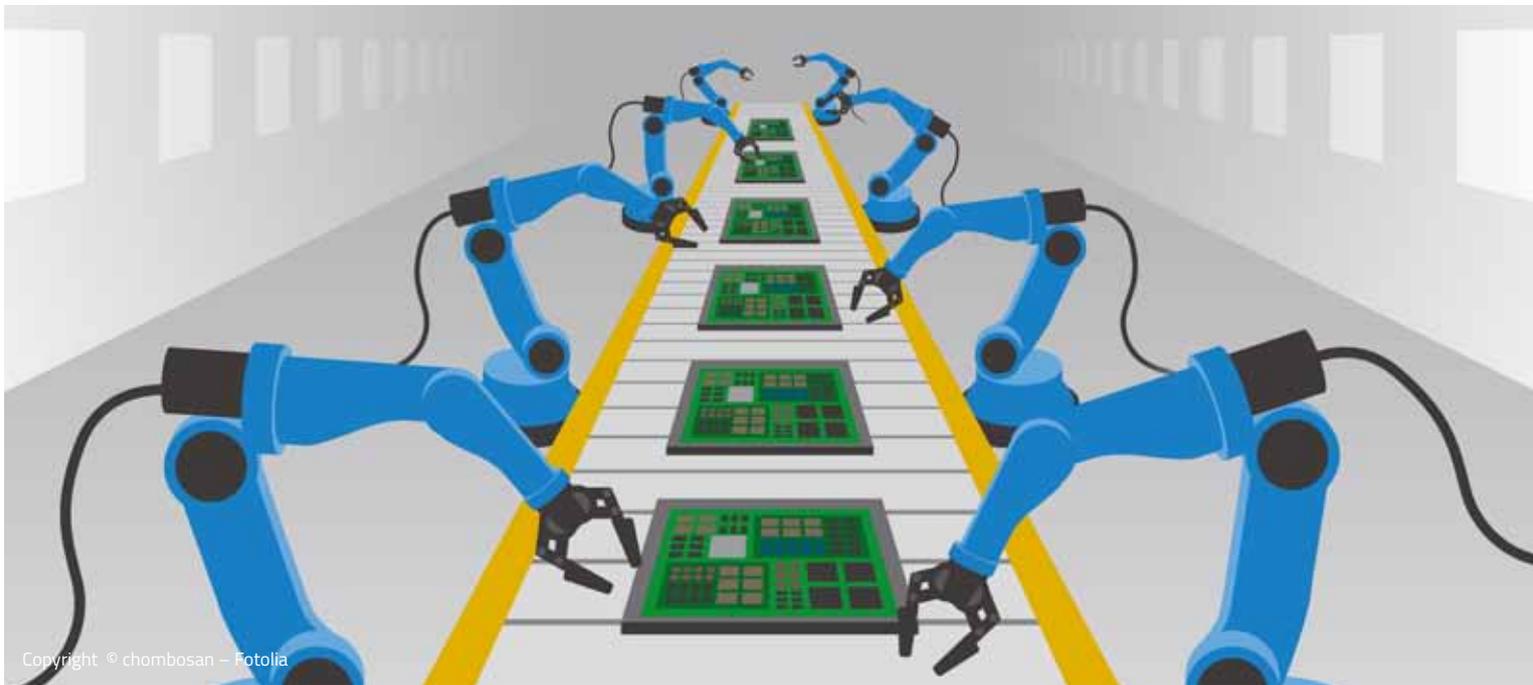
Analysieren Sie, welche versteckten Potenziale im Energiewertstrom vorhanden sind und wie Sie diese gezielt nutzen können.

# Hardware und Softwaresysteme

Hardware und Softwaresysteme ist das Thema der Expertenfabrik am OFFIS. Seit 25 Jahren dreht sich bei OFFIS alles um ausgewählte Informations- und Kommunikationstechnologien und praxisrelevante IT-Forschungsthemen. Dabei ist der technologische Wissenstransfer aus der Forschung in die Industrie eine wichtige Aufgabe für unsere Bereiche Energie, Gesundheit und Verkehr.

In rund 70 parallel laufenden Projekten leisten unsere rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Forschung und prototypische Entwicklungsarbeit auf höchstem internationalem Niveau. Dabei kooperiert OFFIS mit weltweit über 600 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft.





## Entwicklung effizienter Steuerungs- und Regelungssysteme

Modelbasierter Entwurf, Simulation und Rapid Prototyping können Entwicklungsprozesse entscheidend verbessern. Die Expertenfabrik

am OFFIS zeigt Ihnen, wie Sie elektronische Industrie 4.0 Steuerungs- und Regelungssysteme effizienter entwickeln können.

# Arbeit 4.0: Akzeptanz, Qualifizierung, Kompetenzen und Rollen

Am Soziologischen Forschungsinstitut (SOFI) Göttingen e.V. ist die Expertenfabrik Arbeit 4.0 angesiedelt. Das SOFI ist seit Jahrzehnten eine der wichtigen nationalen Einrichtungen arbeitssoziologischer Forschung.

Das SOFI untersucht die Prozesse der Digitalisierung der Arbeitswelt und die Veränderungen der Ar-

beits- und Organisationsstrukturen, der Geschäftsprozesse und der Unternehmensführung sowie die Herausforderungen für Personalentwicklung und -qualifizierung.

Im Fokus stehen die Risiken und Chancen des Wandels sowie die Erarbeitung von Gestaltungsoptionen und Perspektiven für die Zukunft der Arbeit.

**SOFI**

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen  
an der Georg-August-Universität



## Herausforderung der Digitalisierung für die Arbeit

Die Expertenfabrik am SOFI informiert über Herausforderungen der Digitalisierung in den Bereichen Arbeitsorganisation und betriebli-

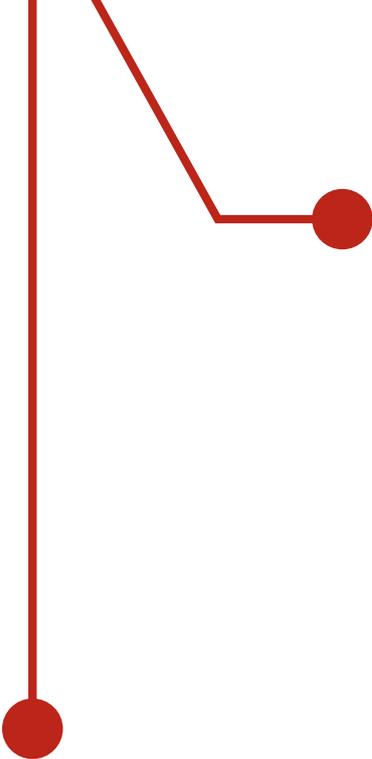
che Führung. Rollenerwartungen sowie qualifikatorische und arbeitsinhaltliche Anforderungen stehen dabei im Mittelpunkt.

# Recht & Ökonomie in der digitalen Wirtschaft

Herfurth & Partner liefert die Expertise zum Thema Recht und Ökonomie in der digitalen Wirtschaft. Die Kanzlei ist eine der führenden Wirtschaftrechtskanzleien in Niedersachsen. Sie ist international tätig und konzentriert sich auf die strategische Rechtsberatung von Unternehmen in den Feldern Unternehmensstruktur, internationale Märkte und neue Technologien.

Im Bereich Technologie arbeitet Herfurth & Partner seit über 25 Jahren in Themen wie Lizenzierung, Technische Dokumentation, Produkthaftung, Qualitätsmanagement, Supply Chain und internationale Leistungsketten. Zu Industrie 4.0 arbeitet die Kanzlei mit der von ihr initiierten interdisziplinären Expertengruppe Indy4.

Indy4 entwickelt Lösungen zu den vielschichtigen Anforderungen an Unternehmen über die rein technischen Fragestellungen hinaus.



herfurth.partner  
RECHT INTERNATIONAL



## Digitalisierung: rechtliche und ökonomische Aspekte

Wir zeigen die rechtlichen Rahmenbedingungen, denen Projekte und Betriebe bei der integrierten Fertigung unterliegen.

Weitere Themen sind: Schutz von Personendaten, Persönlichkeits- und Schutzrechte von Arbeitnehmern.

# Laser in der digitalen Produktion

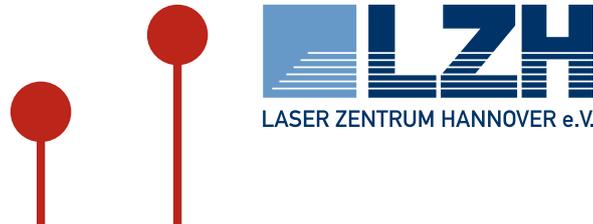
Am Laser Zentrum Hannover e.V. (LZH) ist die Expertenfabrik „Laser in der digitalen Produktion“ angesiedelt.

Als unabhängiges gemeinnütziges Forschungsinstitut für Photonik und Lasertechnologie steht das LZH für innovative Forschung, Entwicklung und Beratung sowie Aus- und Weiterbildung.

Die Schwerpunkte der angewandten Forschung des Instituts

liegen in den Bereichen optische Komponenten und Systeme, optische Produktionstechnologien und biomedizinische Photonik.

Seit der Gründung 1986 ermöglicht die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Naturwissenschaftlern und Ingenieuren innovative Ansätze für die Komponentenentwicklung für spezifische Lasersysteme bis zu Prozessentwicklungen für die unterschiedlichsten Laseranwendungen.





## Perspektiven durch Lasertechnik

Die Expertenfabrik am Laser Zentrum zeigt den aktuellen Status und die Perspektiven beim Einsatz von Lasertechnik sowie der additiven Fertigung

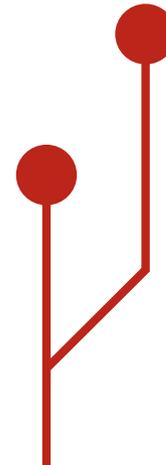
(3D-Druck) in der digitalen Produktion. Der Einsatz einer durchgängig digitalisierten, laserbasierten Produktionskette eröffnet hier neue Horizonte.

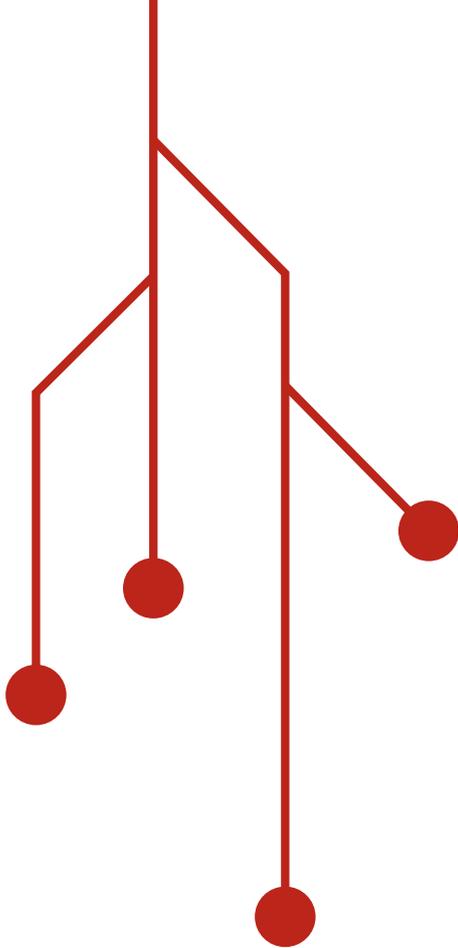
# Das Kompetenzzentrum - Daten, Zahlen, Fakten

„Mit uns digital! Das Zentrum für Niedersachsen und Bremen“ wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Das Zentrum ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“.

Das Produktionstechnische Zentrum Hannover (PZH) der Leibniz Universität Hannover und das Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH) sind durchführende Einrichtungen des Zentrums unter Konsortialführung des PZH.

- 9 Expertenfabriken, Generalfabrik, Mobile Fabrik
- 70 Workshops/Infoveranstaltungen
- 500 Firmengespräche
- 250 Schulungen
- 15 Umsetzungprojekte





# Impressum

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Hannover  
An der Universität 2  
30823 Garbsen

Tel.: +49 511 762 18325  
E-Mail: [info@mitunsdigital.de](mailto:info@mitunsdigital.de)  
Web: [www.mitunsdigital.de](http://www.mitunsdigital.de)

Herausgeber: Prof. Dr.-Ing. Berend Denkena  
Vorstand „Mit uns digital!“

Redaktion:  
Gerold Kuiper  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Layout:  
Christian Wagener

Copyright  
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Hannover  
2016

Mittelstand-  
Digital 

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages